

Objekttyp: **TableOfContent**

Zeitschrift: **Schweizerische Zeitschrift für Vermessung, Kulturtechnik und Photogrammetrie = Revue technique suisse des mensurations, du génie rural et de la photogrammétrie**

Band (Jahr): **49 (1951)**

Heft 9

PDF erstellt am: **27.04.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>

Band mit dem Untertitel «Grundprobleme der höheren Geodäsie» später erscheinen.

Der II. Teil soll die geodätische Linie in geographischen, lokal-räumlichen und isothermen Koordinaten und die beiden sog. Hauptaufgaben der Geodäsie behandeln (Abschnitte XI bis XVI).

Im III. Teil ist – als Zwischenstück – vorgesehen, die Theorie der allgemeinen und insbesondere der konformen Abbildung zweier Flächen aufeinander mit Anwendung auf das Bild der geodätischen Linie zu bringen.

Im IV. Teil sollen die geodätischen und zum Teil auch die allgemeinen Dreiecke auf krummen Flächen untersucht werden.

Die mathematischen Hilfsmittel aus Analysis und Geometrie sind je in einem besonderen Abschnitt X und (später) XXII zusammengestellt.

Zufolge der Beschränkung auf den mathematischen Teil wird im Programm leider darauf verzichtet, die Frage der wahren Erdgestalt, der Bestimmung des Geoides und des sich ihm am besten anschmiegenden Erdellipsoides, bzw. der günstigsten geodätischen Bezugsfläche zu behandeln, obwohl gerade auf diesem Gebiete die Mithilfe der Mathematiker besonders erwünscht wäre.

Nun treten wir kurz auf den vorliegenden I. Teil des Buches ein. Im I. Abschnitt werden die grundlegenden Größen für das Rotationsellipsoid eingeführt. In den folgenden Abschnitten wird wesentlich die Funktionentheorie mit komplexem Argument verwendet. Im Vordergrund des Interesses stehen hier konforme Abbildungen. Dabei gehen die Verfasser darauf aus, solche Abbildungen im großen zu behandeln, was einen sehr komplizierten mathematischen Apparat erfordert. Ich wage zu bezweifeln, daß durch diese komplizierte Betrachtungsart wesentlich neue Gesichtspunkte gewonnen werden. Die praktische Geodäsie hat für diese Art von Untersuchungen wenig Interesse. Im letzten Abschnitt werden, wie schon erwähnt, Hilfsmittel aus der Analysis behandelt.

Am Schluß finden wir auf 6 Seiten ein Schriftenverzeichnis zum ersten Teil und ein 4seitiges Namen- und Sachverzeichnis.

Es ist schwierig, zu diesem I. Teil ein abschließendes Urteil abzugeben. Ich ziehe es daher vor, den II. Band abzuwarten, da erst dann entschieden werden kann, ob sich der große mathematische Apparat, wie er in diesem I. Teil eingeführt wird, wirklich bezahlt macht.

F. Baeschlin

Druckfehlerberichtigungen zum Artikel von E. Trüeb, Der Einfluß nichthorizontaler Lage der Querlatte auf die Resultate der optischen Distanzmessung mit Doppelbilddistanzmesser. Jahrgang 1951, SS. 155–161.

Seite 157: In Formel (V') muß es in der Klammer heißen \pm statt \mp .

Seite 158: In Formel (V*) muß es vor dem 2. Glied heißen \mp statt \pm .

Seite 160: Die linke Seite von Formel (VIII) muß lauten δ^* statt γ^* .

Sommaire

E. Trüeb, L'influence d'une position qui n'est pas horizontale de la mire transversale aux résultats de la mesure optique avec tachéomètre à double image (Fin). – R. Conzett, Clothoïde et parabole cubique. – Caisse de retraite. – Petites Communications. – Nécrologue: Jacques Knupp. – Rapport sur le cours d'améliorations foncières de remembrement et d'urbanisme générale. – Société Suisse de Photogrammétrie: Procès-verbal et triangulation aérienne solaire. – Analyses. – Correction de fautes d'impression.
